

Haariges für's EMD

Autor(en): **Jüsp [Spahr, Jürg]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 39

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

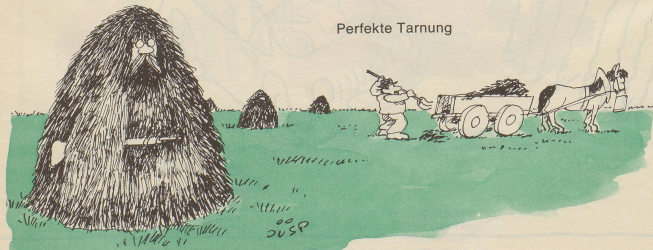
Haariges für's EMD



Langes Haar – ein idealer Wasserschutz



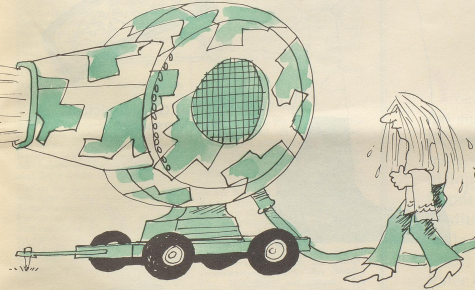
Zweimann-Zelt. Abwechselnd steht einer Zelt und Wache



Perfekte Tarnung

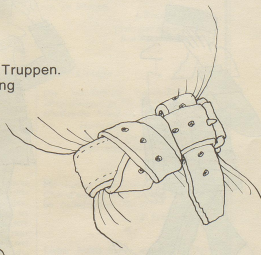


Die persönliche Ausrüstung wird um einige Gegenstände reicher



Zum Corpsmaterial gehört künftig auch ein regiments-eigener Föhn (Innerschweizer Truppen können auf diese künstlich Warmwind erzeugende Maschine verzichten)

Haarriemen der mot. Truppen. Richtige Verschlaufung

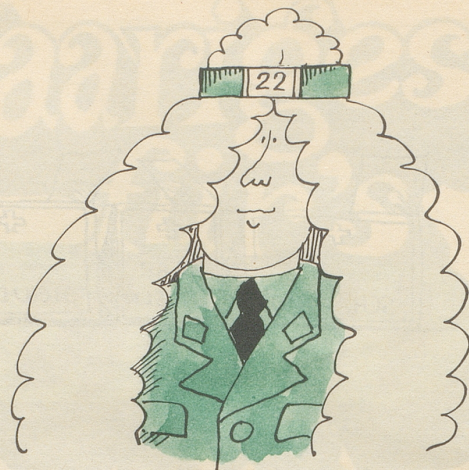


Zimmertour

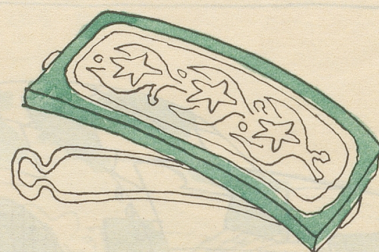




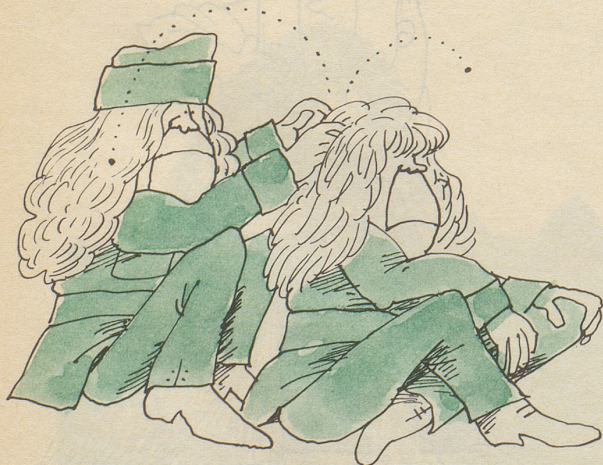
Unsere Paras haben endlich
die Hände frei zum sofortigen
Einsatz schon 300 m über
dem Boden



Die Nummer wird nicht mehr auf
den Achselpatten, sondern auf
dem Kopfband getragen...



... das Gradabzeichen
als Haarspange



Haupt-Verlesen

